

Ein Hauch von Venedig

Nun geht es Schlag auf Schlag: Nachdem die Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval (ATK) das neue Prinzenpaar feierlich inthronisierte, luden die Narren zum traditionellen Neujahrs-Ordens-Empfang und verliehen den Sessionsorden "Närrische Maskerade" an die rund 200 Delegierten der Karnevalsgesellschaften.



Das inthronisierte Prinzenpaar, Heike I. und Jürgen I., wird beim Neujahrs-Ordensempfang der Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval (ATK) von Präsident Peter Pries (rechts) begrüßt. TV-Foto: Kim-Björn

Das inthronisierte Prinzenpaar, Heike I. und Jürgen I., wird beim Neujahrs-Ordensempfang der Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval (ATK) von Präsident Peter Pries (rechts) begrüßt. TV-Foto: Kim-Björn Becker

Trier. (kbb) "Die Gestaltung des Sessionsordens spiegelt mit der charakteristischen Maske und der reichen Ornamentik die Maskerade in Venedig wider", erläuterte ATK-Präsident Peter Pries. Wenngleich die venezianische Tradition doch etwas von der trierischen abweicht, so soll die "Närrische Maskerade" wieder für eine gelungene Session in den 14 Karnevalsgesellschaften stehen, die der ATK

angehören. Der Neujahrs-Ordens-Empfang im Robert-Schuman-Haus bot Gelegenheit für ein karnevalistisches Stelldichein vor dem Beginn der Kappensitzungen. So war auch das jüngst von der ATK inthronisierte Prinzenpaar "Jürgen I. vom Löwenbräu" und "Heike I. von den Pierre Parfümerien" vertreten. In seiner Ansprache offenbarte vor allem Ersterer seine besondere rhetorische Begabung.

Auch Ingrid Kostka von der Ernst-und-Ingrid-Kostka-Stiftung zählte zu den Gästen und stellte ihr Stiftungsprojekt vor, für das sie um Unterstützung warb: "Wir wollen, dass gerade die Kinder aus Trier-West auch mal aus ihrem Stadtteil herauskommen und wollen dazu einen Bus für Ausflüge finanzieren".

Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Verdienstorden an das Prinzenpaar der vergangenen Session, Andreas Dalpke und Barbara Polka sowie deren Adjutant Rolf Hartmann. Sie erhielten zudem das Bleiglas in Form des Stadtwappens mit Stadtpatron Petrus. Außerdem dankte der ATK den Unterstützern des Trierer Karnevals, Matthias Schwarz, Marketingleiter der Trierer Sparkasse, und Dieter Scharps, Inhaber des Modehauses "Contempi".

Für die Umrahmung zeichnete der KC Grün-Weiß Euren verantwortlich, der mit dem Mariechentanz von Carolin Stoffel (7), dem Schautanz der Jugendgarde und dem Tanz von Denise und Sebastian Gouin reich vertreten war. Niki Weber und Rosi Hernandez von der KG "Rote Funken" lockerten das Programm durch ihr Duett musikalisch auf, ebenso wie Oliver Sauer, Präsident der KG Lohnsfeld.